

Titel der Drucksache:
Geschichtsportal

Drucksache **2456/15**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	18.11.2015	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

am 22. Oktober 2015 tagte die sogenannte Expertenrunde Geschichtsportal. Im Mittelpunkt der Beratung stand das historische Gebäudeensemble „Zum Guldernen Krönbacken“ in der Michaelisstraße. Dieses soll künftig als „Geschichtsportal“ ausgebaut werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind durch ein aufwändiges „Geschichtsportal“ in zentraler Lage Beeinträchtigungen für bestehende Geschichtsmuseen, insbesondere das Stadtmuseum, zu befürchten, und soll der Sonderausstellungsbereich im Hinterhaus für das Portal beschnitten werden?
2. Warum wurde aus dem ursprünglich angedachten „Kultur- und Geschichtsportal“ ein reines „Geschichtsportal“ für die Geschichtsmuseen und ist mit einer Fertigstellung des Geschichtsportals bis 2017, also bis zum Reformationsjubiläum, zu rechnen?
3. Welche Experten waren zu der Gesprächsrunde am 22. Oktober eingeladen? Warum wurden Gremien und Fachleute mit hoher Sachkompetenz, wie der Geschichtsverein und der Förderverein des Stadtmuseums, nicht eingeladen?

02.11.2015, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift

